

24. Kindes-Kinder, zusammen 34. Seelen erlebet . . . nach 23. jähr. Wittwen-Stande |
 . . . Aō: 1744 am 10. Julij . . . aufgelöset . . . Leichen Text. Röm. VIII. v. 18.

An der Ostwand der Kirche.

Denkmal der Frau Johanna Katharina Schade, † 1745.

Sandstein, 83:170 cm messend.

Auf einem mit Kartuschen geschmückten Postament ruht ein seitlich mit Konsolen begrenzter Aufsatz, der in einer rankengeschmückten Kartusche das ovale, etwas eingeschnürte Schriftfeld trägt. Das Deckgesims ist verkröpft und geschweift.

Auf den ovalen Feldern der unteren Kartuschen finden sich folgende Darstellungen: zwei durch eine Kette aneinander gefesselte Herzen und ein im Meere verankertes (?) Herz.

Darüber auf einem Bande die Inschrift:

Treu gegen den | Ehegatten. Liebreich ge- | gen die Kinder.

Oben die Inschrift:

Hier | ruhen die Gebeine | der Weyl. Viel Ehr u. Tugend(samen) | Frauen Johann
 Catharinen | Mstr. George Schades Bürgers Zeug- | u. Leinwebers allhier liebgewesene
 Ehegattin, einer wohl | gearteten Tochter Weyl. Mstr. Johann Süfsemilchs gewese | nen
 Bürgers Zeug u. Leinwebers allhier u. Weyl. Fr. Annen | Catharinen geb. Danielin,
 welche d. 12. Sept: 1697 geb: | und d. 23. Nov: 1717 mit gedachten Mst. Schaden ver-
 heu | rathet ward . . . Gebar 5 Kinder. † d. 20. Novr. 1745. — Leichen Text: Psalm 27.

Der Herr ist mein Licht . . .

An der Friedhofskirche.

Denkmal des Johann Christian Süfsemilch, † 1766, und seiner Frau Regina Dorothea, † 1746. Von 1785.

Sandsteinpyramide, plattenartig, etwa 75:205 cm messend.

Auf dem Sockel eine tropfenbesetzte Schrifttafel, auf der Pyramide Kreuz mit Kranz, darunter die Inschrift:

Dankschuldiges Ehrengedächtnis hinterlassener Kinder und Enkel gegen die hier ruhenden.

Auf dem Pyramidenfuß zwei ovale Schilder, von Blattgehängen umgeben. Bez.:

Weyl. Mstr. Johān Christian | Süfsemilchen | Bürg: Zeug u. Leinweber Aeltesten
 allhier. Er | wurde 1705 d. 11. Jan. geboren. Sein Vater war | Weyl. Mstr. Joh.
 Süfsemilch Bürg: Zeug u. Leine- | weber, die Mutter Cath. geb. Da | nielin hieselbst,
 Verehel. sich 1727 d. 3. Apr. | mit nebengenannter Jgfr. Regina Dorothea. Er beschloß
 Sein Leben d. 4. Jan. 1766 . . .

Ferner bez.:

Weyl. | Fr. Reg. Dor. | Süfsemilchin geb. weyl. H. Tobias Ehrenfried (Lipp)ens
 wohlverdientgewesenen Bürgermeisters all | hier Jgfr. Tochter . . . Starb 1746 am
 12. Jun. . . .

Unten die Inschrift:

Nun ruht ihr Aeltern wohl in Eurem fin | stern Grabe | Habt tausendfachen Dank für
 Eure Liebes Treu | Der Stein soll sein ein Danck und eine Liebes Gabe | Für alles
 aber Gott Euch e(wig) Wohl verleih. 1785.

An der Ostwand der Kirche.

Denkmal des Bürgermeisters Tobias Ehrenfried Lippe, † 1748.

Sandsteindenkmal, 100:235 cm messend.